

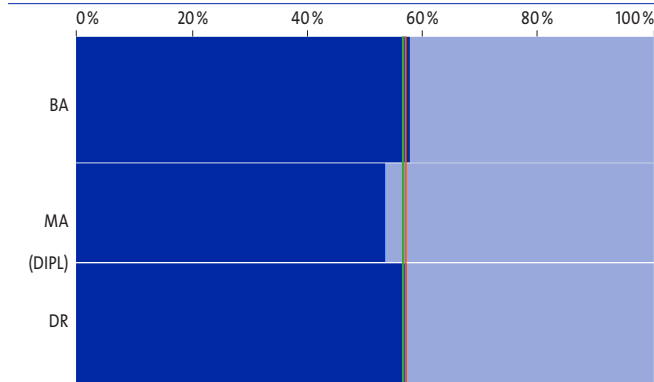


## **Faktenblätter und Zeitreihen Medizinische Fakultät**



# Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

## Faktenblatt 2013

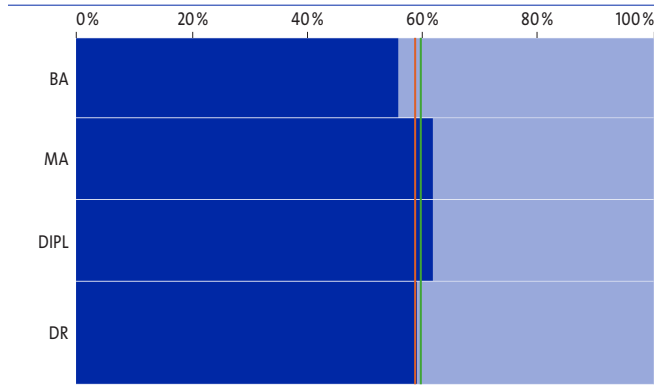


### Studierende

Anzahl Personen per HS 2013

Frauen Männer

Gegenüber dem Vorjahr ist der Frauenanteil bei den Studierenden mit Studienziel BA von 57 % auf 58 % gestiegen. Bei den MA-Studierenden ist er um 1 Prozentpunkt auf 54 % gesunken. Mit 57 % sind deutlich mehr als die Hälfte der Doktorierenden Frauen.



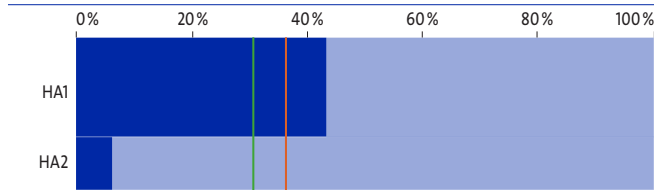
### Abschlüsse

Anzahl Abschlüsse im Kalenderjahr 2013

Frauen Männer

Der Frauenanteil bei den Bachelorabschlüssen beträgt 2013 56 %, das ist 1 Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Bei den Masterabschlüssen und den Arztdiplomen beträgt er je 62 %. Das ist bei den Masterabschlüssen eine deutliche Abnahme von 12 Prozentpunkten gegenüber 2012, was jedoch damit zu tun hat, dass der Master 2012 erstmals vergeben wurde und damals sehr tiefe Fallzahlen aufwies.

Bei den Doktoraten ist der Frauenanteil mit 59 % gleich hoch wie im Vorjahr.

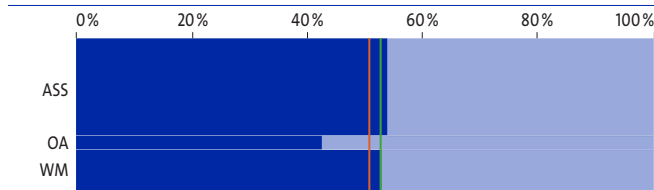


### Habilitationen

Erst- und Umhabilitationen 2013

Frauen Männer

Der Frauenanteil bei den Habilitationen hat gegenüber dem Vorjahr mit plus 14 Prozentpunkten deutlich zugenommen und beträgt 2013 30 %.

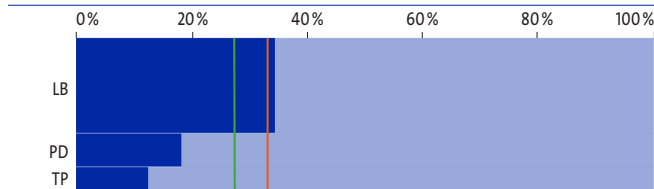


### Mittelbau

Anzahl Personen per 31.12.2013

Frauen Männer

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Frauenanteil bei den OA um 5 Prozentpunkte und den ASS um 1 Prozentpunkt. Bei den WM fiel er um 2 Prozentpunkte auf 53 %.

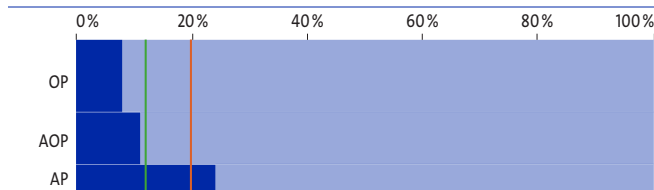


### Dozierende

Anzahl Personen per HS 2013

Frauen Männer

Der Frauenanteil stieg bei den Dozierenden gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte auf 27 %.



### Professuren

Anzahl Personen per 31.12.2013

Frauen Männer

Bei den Professuren nahm der Anteil Frauen gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte auf 12 % zu.

Lesehilfe (Bsp. Studierende): Das Diagramm zeigt auf der horizontalen Achse den Frauen- und Männeranteil bei den Studierenden je Studienstufe. Auf der vertikalen Achse werden die Studienstufen im Verhältnis zu ihrem Anteil an Studierenden an der Fakultät dargestellt. Die rote Linie repräsentiert den jeweiligen Frauenanteil an der gesamten UZH, die grüne jenen an der Fakultät.

**BA** Bachelor  
**MA** Master  
**DIPL** Diplom, Lizentiat  
**DR** Doktorat

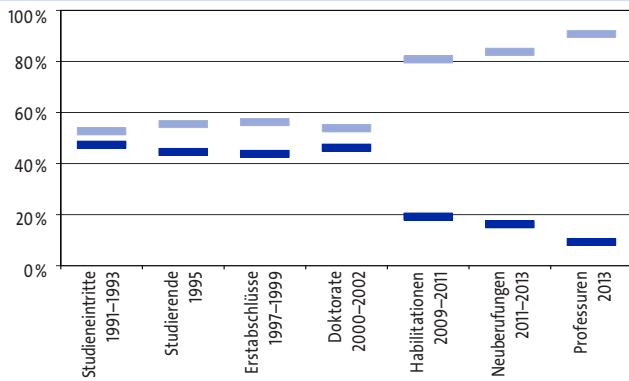
**HA1** Habilitation, Dissertation nicht an der UZH  
**HA2** Habilitation, Dissertation an der UZH  
**ASS** Assistierende  
**OA** Oberassistentin  
**WM** Wissenschaftliche Mitarbeitende

**LB** Lehrbeauftragte  
**PD** Privatdozierende  
**TP** Titularprofessoren  
**OP** Ordentliche Professoren  
**AOP** Ausserordentliche Professoren  
**AP** Assistenzprofessoren

# Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

## Faktenblatt 2013

62



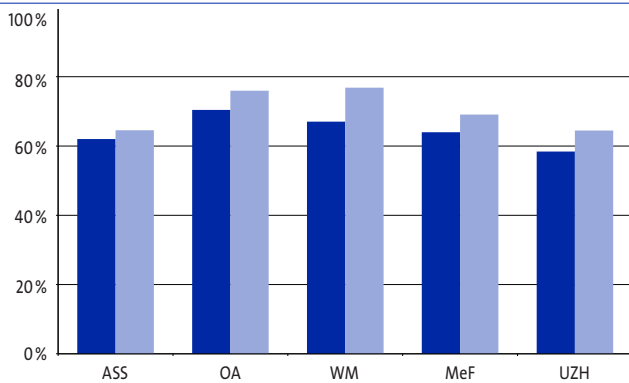
### Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

mit Time Lag

■ Frauen ■ Männer

Dieses Diagramm vergleicht den heutigen Frauenanteil bei Professuren mit jenem vorangehender Qualifikationsstufen früherer Jahre. Bei einer linearen Entwicklung wären alle Balken auf derselben Höhe.

Auf der Ebene der Studierenden liegen Frauen- und Männeranteil nahe beisammen. Mit zunehmender Qualifikationsstufe nimmt die Differenz zwischen den Geschlechtern zu. Dieser Effekt ist auch für die UZH insgesamt festzustellen.

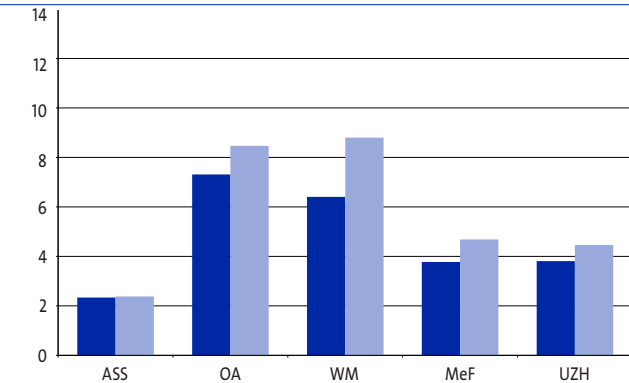


### Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.2013

■ Frauen ■ Männer

Männliche Mittelbauangestellte verfügen im Schnitt um ein höheres Anstellungsspensum. Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich der Unterschied zwischen den Geschlechtern an der MeF vergrößert, dies insbesondere bei den Oberassistentierenden.

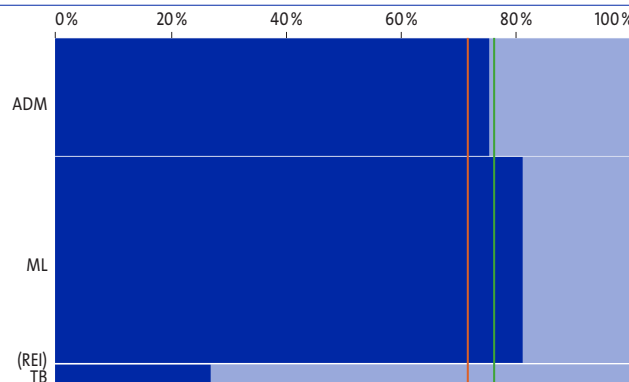


### Durchschnittliches Dienstalster des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.2013

■ Frauen ■ Männer

Bei den Assistentierenden ist auf Grund der Befristung der Stellen erwartungsgemäss kaum eine Differenz feststellbar. Die männlichen wissenschaftlichen Mitarbeitenden sind jedoch deutlich länger an der MeF angestellt als die weiblichen. Bei den Oberassistentierenden hat die Differenz gegenüber dem Vorjahr zugenommen, das Dienstalster der Frauen war im letzten Jahr sogar leicht höher als das der Männer.



### Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.2013

■ Frauen ■ Männer

Gegenüber dem Vorjahr ist der Frauenanteil beim administrativen Personal und beim Personal im Bereich Technik und Betrieb um je 2 Prozentpunkte gestiegen. Beim Medizin- und Laborpersonal hat er um 1 Prozentpunkt abgenommen.

Kategorien in Klammern: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

ASS Assistentierende  
 OA Oberassistentierende  
 WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

ADM Administratives Personal  
 ML Medizin- und Laborpersonal  
 REI Reinigungspersonal  
 TB Technik und Betrieb

# Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

## Faktenblatt 2013 – Daten

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	605	442	1047	57.78 %
MA	441	383	824	53.52 %
DIPL*	3	0	3	100.00 %
DR	567	424	991	57.21 %
MeF	1616	1249	2865	56.40 %
UZH	14598	11117	25715	56.77 %

### Studierende

Anzahl Personen per HS 2013. Quelle: Studierendenstatistik

Immatrikulierte, ohne Weiterbildung Master of Advanced Studies (MAS), ohne Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich studieren (incomings).

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	130	103	233	55.79 %
MA	147	91	238	61.76 %
DIPL	147	91	238	61.76 %
DR	177	123	300	59.00 %
MeF	601	408	1009	59.56 %
UZH	3260	2310	5570	58.53 %

### Abschlüsse

Anzahl Abschlüsse im Kalenderjahr 2013. Quelle: Examensstatistik

Habilitationen	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
HA1	13	17	30	43.33 %
HA2	1	15	16	6.25 %
MeF	14	32	46	30.43 %
UZH	29	51	80	36.25 %

### Habilitationen

Erst- und Umhabilitationen 2013. Quelle: MIS

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ASS	534	457	991	53.88 %
OA	60	81	141	42.55 %
WM	221	197	418	52.87 %
MeF	815	735	1550	52.58 %
UZH	2750	2673	5423	50.71 %

### Mittelbau

Anzahl Personen per 31.12.2013. Quelle: Personalstatistik

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
LB	399	760	1159	34.43 %
PD	75	336	411	18.25 %
TP	36	252	288	12.50 %
MeF	510	1348	1858	27.45 %
UZH	1211	2460	3671	32.99 %

### Dozierende

Anzahl Personen im Herbstsemester 2013. Quelle: Dozierendenstatistik

Erfasst sind Personen, die an der UZH lehren (unabhängig davon, ob ihr Lohn über die UZH abgewickelt wird).

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
OP	6	69	75	8.00 %
AOP	6	48	54	11.11 %
AP	7	22	29	24.14 %
MeF	19	139	158	12.03 %
UZH	113	460	573	19.72 %

### Professuren

Anzahl Personen per 31.12.2013. Quelle: Personalstatistik

Erfasst sind Professorinnen und Professoren, deren Lohn (mindestens teilweise) über die UZH abgewickelt wird.

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

BA Bachelor  
MA Master  
DIPL Diplom, Lizentiat  
DR Doktorat

HA1 Habilitation, Dissertation nicht an der UZH  
HA2 Habilitation, Dissertation an der UZH  
ASS Assistierende  
OA Oberassistentin  
WM Wissenschaftliche Mitarbeitende  
PUG Personaluntergruppe

LB Lehrbeauftragte  
PD Privatdozierende  
TP Titularprofessuren  
OP Ordentliche Professuren  
AOP Ausserordentliche Professuren  
AP Assistenzprofessuren

# Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

## Faktenblatt 2013 – Daten

Qualifikationsstufe	F	M	Total	Frauenanteil	Männeranteil
Eintritte 91–93	493	547	1040	47.40 %	52.60 %
Studierende 95	911	1134	2045	44.55 %	55.45 %
Abschlüsse 97–99	361	463	824	43.81 %	56.19 %
Doktorate 00–02	393	457	850	46.24 %	53.76 %
Habilitationen 09–11	26	109	135	19.26 %	80.74 %
Neuberufungen 11–13	6	31	37	16.22 %	83.78 %
Professuren 13	12	117	129	9.30 %	90.70 %

### Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

Quellen: Studierendenstatistik, Examenstatistik, MIS, Personalstatistik

Studierende: Immatrikulierte ohne Doktorierende und ohne Master of Advanced Studies (MAS)

Abschlüsse: Diplom, Lizentiat

Habilitationen: Erst- und Umhabilitationen

Neuberufungen: erstmalige Ernennung an der UZH

Professuren: ordentliche und ausserordentliche Professuren

64

PUG	Frauen	Männer	Total
ASS	62.00 %	64.55 %	63.17 %
OA	70.42 %	75.96 %	73.57 %
WM	67.03 %	76.84 %	71.66 %
MeF	63.97 %	69.07 %	66.38 %
UZH	58.41 %	64.47 %	61.37 %

### Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.2013. Quelle: Personalstatistik

Für die Fallzahlen vgl. Angaben zum Mittelbau in den Datentabellen.

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

	Frauen		Männer		Total	
	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen
PUG						
ASS	2.34	533	2.38	461	2.36	994
OA	7.31	60	8.47	79	7.97	139
WM	6.40	210	8.80	186	7.53	396
MeF	3.77	803	4.69	726	4.21	1'529
UZH	3.81	2 689	4.46	2 648	4.13	5 337

### Durchschnittliches Dienstalter des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.2013. Quelle: Personalstatistik

Einige Personen sind nicht in der Statistik enthalten, weil kein entsprechendes Eintrittsdatum vorhanden ist (für gesamte UZH: ca. 165 Personen).

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ADM	229	76	305	75.08 %
ML	431	102	533	80.86 %
REI*	2	0	2	100.00 %
TB	14	38	52	26.92 %
MeF	676	216	892	75.78 %
UZH	1459	590	2 049	71.21 %

### Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.2013. Quelle: Personalstatistik

Angestellte im Monatslohn ohne Lehrlinge, ohne Praktikantinnen und Praktikanten.

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

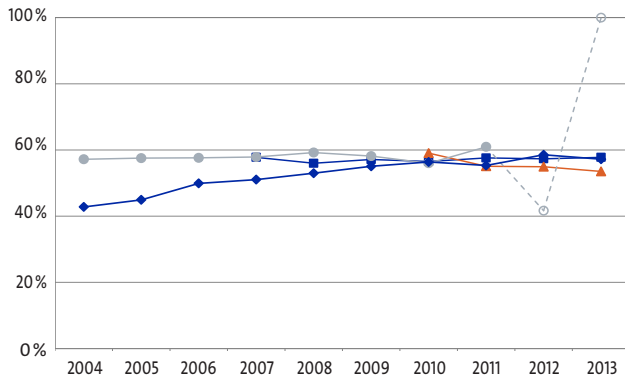
\* Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

PUG Personaluntergruppe  
 ASS Assistierende  
 OA Oberassistierende  
 WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

ADM Administratives Personal  
 ML Medizin- und Laborpersonal  
 REI Reinigungspersonal  
 TB Technik und Betrieb

# Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

## Zeitreihen 2004–2013

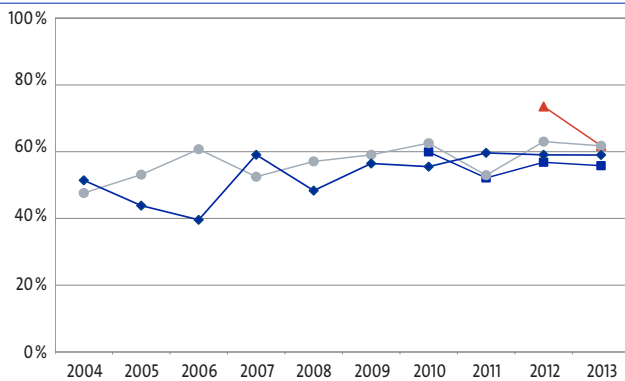


### Frauenanteil bei Studierenden

■ BA ■ MA ■ DIPL ■ DR

Der Frauenanteil bei den Studierenden in BA- und MA-Studiengängen ist in den letzten zehn Jahren ziemlich konstant zwischen 56 % (2013) und 58 % (z.B. 2007).

Bei den Doktorierenden ist ein deutlicher Anstieg von 43 % im Jahr 2004 auf 57 % im Jahr 2013 zu verzeichnen.

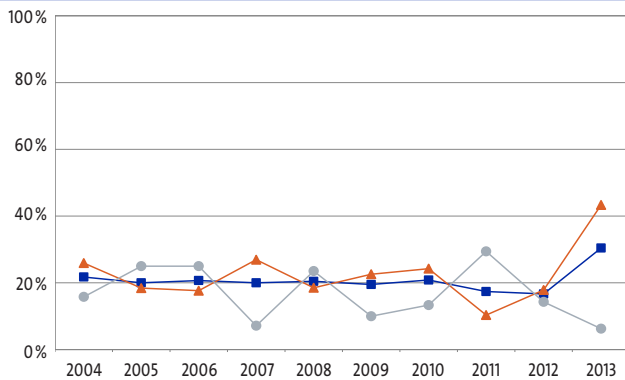


### Frauenanteil bei Abschlüssen

■ BA ■ MA ■ DIPL ■ DR

Die BA-, MA- und DIPL-Abschlüsse wiesen 2004 insgesamt einen Frauenanteil von 48 % auf, 2013 lag dieser bei 60 %.

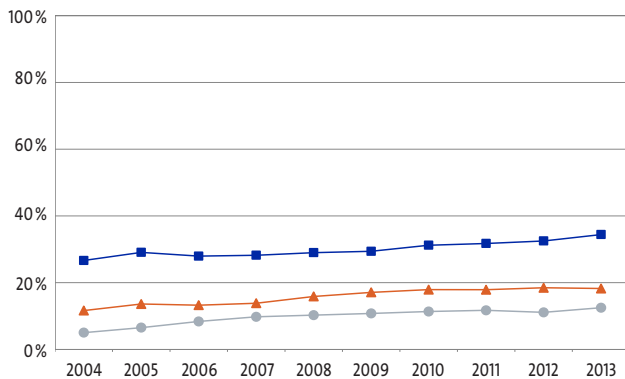
Der Frauenanteil bei den Doktoraten stieg von 51 % im Jahr 2004 auf 59 % im Jahr 2013.



### Frauenanteil bei Habilitationen

■ HA ■ HA1 ■ HA2

Der Frauenanteil bei den Habilitationen lag in den Jahren 2004 bis 2012 relativ konstant zwischen 17 % (2012) und 22 % (2004). Im Jahr 2013 ist eine markante Zunahme auf 30 % zu verzeichnen.



### Frauenanteil bei Dozierenden

■ LB ■ PD ■ TP

Insgesamt ist der Frauenanteil bei den Dozierenden deutlich von 19 % im Jahr 2004 auf 27 % im Jahr 2013 gestiegen.

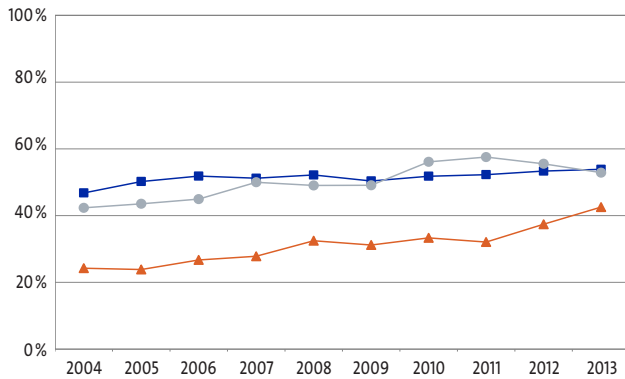
Der Frauenanteil bei den Lehrbeauftragten wuchs von 27 % im Jahr 2004 auf 34 % im Jahr 2013. Der Frauenanteil bei den Privatdozierenden stieg von 12 % im Jahr 2004 auf 18 % im Jahr 2013. Am stärksten zugenommen hat er bei den Titularprofessuren: Im Jahr 2004 belief er sich auf 5 %, im Jahr 2013 auf 13 %.

n. v.: Daten nicht verfügbar. Fehlende Markierungsfüllung: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

<b>BA</b> Bachelor	<b>HA</b> Habilitationen	<b>LB</b> Lehrbeauftragte
<b>MA</b> Master	<b>HA1</b> Habilitation, Dissertation nicht an der UZH	<b>PD</b> Privatdozierende
<b>DIPL</b> Diplom, Lizentiat	<b>HA2</b> Habilitation, Dissertation an der UZH	<b>TP</b> Titularprofessuren
<b>DR</b> Doktorat		

# Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich Zeitreihen 2004–2013

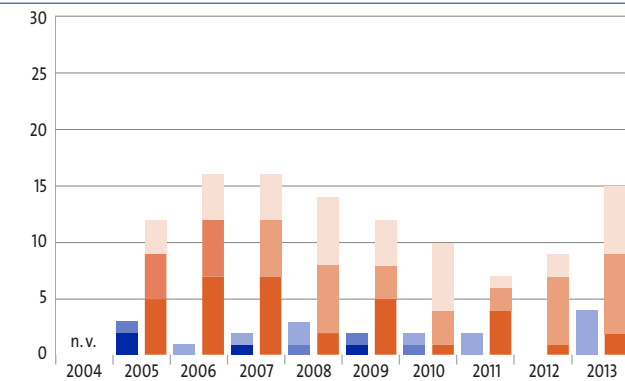
66



## Frauenanteil im Mittelbau

■ ASS ▲ OA ● WM

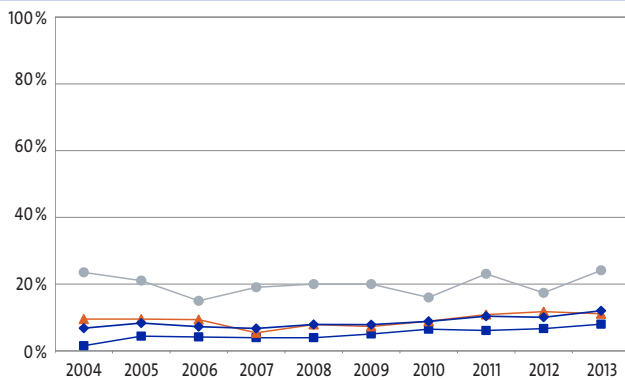
Insgesamt ist beim Mittelbau seit 2004 ein Anstieg von 43 % auf 53 % im Jahr 2013 zu verzeichnen. Der Frauenanteil bei den Assistenten steigt seit 2004 leicht an, bei den Oberassistenten ist eine deutliche Zunahme des Frauenanteils zu beobachten, er liegt 2013 bei 43 %. Bei den wissenschaftlichen Mitarbeitenden nahm der Frauenanteil von 2004 bis 2011 um 15 Prozentpunkte zu, seither ist er jedoch wieder um 5 Prozentpunkte auf 53 % gesunken.



## Anzahl Neuberufungen

■ OP Frauen ■ AOP Frauen ■ AP Frauen  
■ OP Männer ■ AOP Männer ■ AP Männer

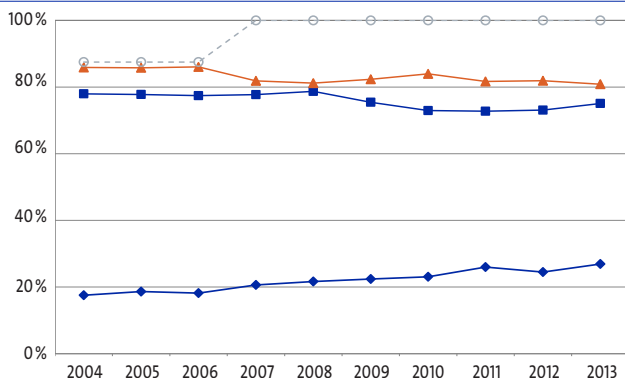
19 von insgesamt 130 Berufenen zwischen 2005 und 2013 waren Frauen. Dies entspricht einem Frauenanteil von 15 %. Insgesamt liegt der Frauenanteil bei den ordentlichen und ausserordentlichen Professuren bei 11 %, respektive 9 %, bei den Assistenzprofessuren liegt er im gleichen Zeitraum bei 23 %. 2013 gab es mit vier Neuberufungen von Frauen so viele wie nie zuvor.



## Frauenanteil bei Professuren

■ OP ▲ AOP ● AP ◆ Total

Der Frauenanteil bei den Professuren ist von 7 % im Jahr 2004 auf 12 % im Jahr 2013 gestiegen. Eine deutliche Zunahme ist bei den ordentlichen Professuren zu verzeichnen. 2004 war unter den 65 ordentlichen Professuren eine Frau, 2013 waren es sechs Frauen von 75 ordentlichen Professuren. Bei den ausserordentlichen Professuren stieg der Anteil Frauen nur leicht von 10 % im Jahr 2004 auf 11 % im Jahr 2013. Bei den Assistenzprofessuren liegt er 2013 mit 24 % gleich hoch wie 2004.



## Frauenanteil bei adm. und techn. Personal

■ ADM ▲ ML ● REI ◆ TB

Gegenüber 2004 mit 78 % ist der Frauenanteil beim administrativen und technischen Personal insgesamt geringfügig auf 76 % zurückgegangen. Dabei ist der Anteil der Frauen im administrativen Bereich abnehmend, während er im technischen Bereich bis 2013 eine Zunahme aufweist.

n. v.: Daten nicht verfügbar. Fehlende Markierungsfüllung: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

ASS Assistierende  
OA Oberassistenten  
WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

OP Ordentliche Professuren  
AOP Ausserordentliche Professuren  
AP Assistenzprofessuren

ADM Administratives Personal  
ML Medizin- und Laborpersonal  
REI Reinigungspersonal  
TB Technik und Betrieb



## Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

### Zeitreihen 2004–2013 – Daten

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
BA	-	-	-	57.79	55.99	57.13	56.54	57.60	57.34	57.78
MA	-	-	-	-	-	-	59.06	55.08	54.94	53.52
DIPL	57.20	57.55	57.62	57.88	59.23	58.16	56.00	60.96	41.67	100.00
DR	42.79	44.93	49.91	51.05	52.98	55.07	56.38	55.33	58.54	57.21
Total	53.22	54.11	55.65	56.03	56.66	56.85	56.63	56.62	57.02	56.40

#### Frauenanteil bei Studierenden

per HS. Quelle: Studierendenstatistik

Immatrikulierte, ohne Weiterbildung Master of Advanced Studies (MAS), ohne Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich studieren (incomings).

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
BA	-	-	-	-	-	-	59.92	52.12	56.83	55.79
MA	-	-	-	-	-	-	-	-	73.53	61.76
DIPL	47.62	53.13	60.73	52.49	57.08	59.06	62.55	52.94	63.02	61.76
DR	51.43	43.83	39.58	59.07	48.34	56.47	55.52	59.64	59.06	59.00
Total	49.50	48.37	49.67	55.90	52.99	57.82	59.20	54.30	60.19	59.56

#### Frauenanteil bei Abschlüssen

per Kalenderjahr. Quelle: Examenstatistik

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
HA	21.74	20.00	20.69	20.00	20.45	19.51	20.83	17.39	16.67	30.43
HA1	25.93	18.42	17.65	26.92	18.52	22.58	24.24	10.34	17.86	43.33
HA2	15.79	25.00	25.00	7.14	23.53	10.00	13.33	29.41	14.29	6.25

#### Frauenanteil bei Habilitationen

Erst- und Umhabilitationen. Quelle: MIS

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
LB	26.65	29.08	27.96	28.22	29.00	29.40	31.23	31.75	32.50	34.43
PD	11.65	13.61	13.27	13.85	15.88	17.10	17.93	17.89	18.48	18.25
TP	5.04	6.54	8.38	9.77	10.27	10.78	11.35	11.72	11.11	12.50
Total	18.51	20.65	20.41	21.60	22.84	23.57	25.18	25.31	25.88	27.45

#### Frauenanteil bei Dozierenden

Anzahl Personen per HS. Quelle: Dozierendenstatistik

Erfasst sind Personen, die an der UZH lehren (unabhängig davon, ob ihr Lohn über die UZH abgewickelt wird).

n. v.: Daten nicht verfügbar. Kursiv gesetzte Zahlen: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

**BA** Bachelor  
**MA** Master  
**DIPL** Diplom, Lizentiat  
**DR** Doktorat

**HA** Habilitationen  
**HA1** Habilitation, Dissertation nicht an der UZH  
**HA2** Habilitation, Dissertation an der UZH

**LB** Lehrbeauftragte  
**PD** Privatdozierende  
**TP** Titularprofessuren

## Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich Zeitreihen 2004–2013 – Daten

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ASS	46.80	50.22	51.84	51.20	52.18	50.39	51.80	52.28	53.35	53.88
OA	24.24	23.85	26.72	27.82	32.48	31.19	33.33	32.09	37.41	42.55
WM	42.34	43.55	44.94	50.00	49.03	49.09	56.12	57.54	55.53	52.87
Total	42.98	45.91	47.47	48.34	49.56	48.51	51.32	51.71	52.37	52.58

### Frauenanteil im Mittelbau

per 31.12. Quelle: Personalstatistik

68

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OP F	n.v.	2	0	1	0	1	0	0	0	0
OP M	n.v.	5	7	7	2	5	1	4	1	2
AOP F	n.v.	1	0	0	1	1	1	0	0	0
AOP M	n.v.	4	5	5	6	3	3	2	6	7
AP F	n.v.	0	1	1	2	0	1	2	0	4
AP M	n.v.	3	4	4	6	4	6	1	2	6
Total	n.v.	15	17	18	17	14	12	9	9	19

### Anzahl Neuberufungen

per Kalenderjahr. Quelle: MIS

Erstmalige Ernennung an der UZH auf eine Professur mit Amtsantritt im Kalenderjahr.

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OP	1.54	4.41	4.17	3.95	3.95	5.06	6.49	6.10	6.67	8.00
AOP	9.52	9.52	9.38	5.41	7.89	7.32	8.89	10.87	11.76	11.11
AP	23.53	21.05	15.00	19.05	20.00	20.00	16.00	23.08	17.39	24.14
Total	6.80	8.33	7.26	6.72	7.91	7.86	8.84	10.39	10.07	12.03

### Frauenanteil bei Professuren

Anzahl Personen per 31.12. Quelle: Personalstatistik

Erfasst sind Professorinnen und Professoren, deren Lohn (mindestens teilweise) über die UZH abgewickelt wird.

in %	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ADM	77.97	77.78	77.42	77.74	78.71	75.44	72.95	72.76	73.09	75.08
ML	85.89	85.78	86.04	81.86	81.18	82.33	83.96	81.68	81.90	80.86
REI	87.50	87.50	87.50	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
TB	17.54	18.64	18.18	20.63	21.67	22.41	23.08	26.00	24.49	26.92
Total	77.89	77.57	77.34	75.75	75.94	76.05	76.76	75.52	75.71	75.78

### Frauenanteil bei adm. und techn. Personal

Anzahl Personen per 31.12. Quelle: Personalstatistik

Angestellte im Monatslohn ohne Lehrlinge und Praktikantinnen und Praktikanten.

n. v.: Daten nicht verfügbar. Kursiv gesetzte Zahlen: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

**ASS** Assistierende  
**OA** Oberassistentin  
**WM** Wissenschaftliche Mitarbeitende

**OP** Ordentliche Professuren  
**AOP** Ausserordentliche Professuren  
**AP** Assistenzprofessuren  
**F** Frauen  
**M** Männer

**ADM** Administratives Personal  
**ML** Medizin- und Laborpersonal  
**REI** Reinigungspersonal  
**TB** Technik und Betrieb